

# Mehrtägige Arzneipflanzenexkursion in die südlichen Dolomiten

mit Prof. Dr. Michael Keusgen

Vom Enzian zur Alpenrose  
– die Fortsetzung –



**Termin: 25.05. – 29.05.2022**



## **Prof. Dr. Michael Keusgen**

promovierter Pharmazeut (Pharmazeutische Biologie), ist seit 2007 Dekan im Fachbereich Pharmazie an der Philipps-Universität Marburg; er organisiert und leitet seit 1994 botanische Exkursionen.

Keusgen forscht unter anderem an mittelasiatischen Arzneipflanzen und an der Entwicklung neuer analytischer Verfahren. Zudem ist er Experte für Arzneibücher: Seit 15 Jahren engagiert sich Keusgen in mehreren Ausschüssen zur Erstellung von Arzneibuchmonografien auf nationaler und europäischer Ebene.

Nach der erfolgreichen botanischen Exkursion in 2021 in die nördlichen Kalkalpen soll es nun zur Abwechslung in die südlichen Kalkalpen gehen. Hier beginnt der Sommer bekanntlich etwas früher und nach dem milden Winter kann schon Ende Mai mit einer herrlichen frühlommerlichen Vegetation gerechnet werden, die durch eine Fülle von Enzianen gekennzeichnet ist, welche zu Hunderten anzutreffen sein sollten. Auch sollten an geschützten Stellen die reichlich vorhandenen Alpenrosen ihre leuchtend roten Blüten zeigen. In höheren Lagen wird die Botanik bestimmt durch großblütige Hahnenfußgewächse, insbesondere Küchenschellen und Anemonen. Besonders artenreich ist das Latemar-Massiv (UNESCO-Weltnaturerbe als Teil der Dolomiten), was durch eine Seilbahn komfortabel zu erreichen ist und auch bei schlechtem Wetter durch eine ausreichend hohe Dichte an Almhütten ein einmaliges Erlebnis ist. Am Latemar gibt es ausgedehnte Edelweißbestände und mit etwas Glück lässt sich an einer besonders sonnigen Stelle auch eines in Blüte finden. Ebenfalls bemerkenswert ist das leicht zugängliche Weißhorn, was auf einer relativ kleinen Fläche eine überwältigende Fülle an Dolomitflora bietet. Beim Abstieg bietet sich die Möglichkeit, den oberen Rand des UNESCO-Weltnaturerbes „Bletterbachschlucht“ zu besuchen, deren unterer Teil auch ein Ziel für weniger gutes Wetter ist. Im Gebiet gut



zugänglich ist auch das Schwarzhorn, was im Gegensatz zum Weißhorn eine Silikatflora aufweist. Es bietet sich also eine gute Möglichkeit, in direkter Nachbarschaft etwas über unterschiedliche Lebensräume zu lernen. Am Fuße des Schwarzhorns befinden sich bemerkenswerte Zirbelkieferbestände, die ansonsten eher selten in den Alpen anzutreffen sind.

Diese mehrtägige Exkursion richtet sich an Gesundheitsberufler und deren Begleitpersonen, die sich mit der atemberaubend schönen Alpenflora und dem reichen Vorkommen an Arzneipflanzen in den südlichen Dolomiten beschäftigen möchten. Arzneilich genutzte Pflanzen (phytotherapeutisch, volkmedizinisch, homöopathisch) werden mit ihren besonderen Merkmalen, ihren Inhaltsstoffen und den potentiellen Anwendungsmöglichkeiten erklärt.

Die Buchung der Exkursion erfolgt über die Geschäftsstelle des ZAEN.

**Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt.**

Bei ausreichendem Interesse kann in 2022 noch eine weitere Exkursion im August angeboten werden, wobei die Region um Saas Fee in der Schweiz erkundet werden soll. Saas Fee liegt in den Zentralalpen und die Vegetation unterscheidet sich fundamental von derjenigen in den Dolomiten – spätestens hier lässt sich blühendes Edelweiß finden! Bitte teilen Sie der Geschäftsstelle mit, wenn Sie Interesse an einer weiteren Alpenexkursion haben.

Die täglichen Exkursionswanderungen beginnen um 9:00 Uhr und führen, je nach Wetterlage, in unterschiedliche Vegetationszonen. Die Touren werden so geplant, dass je nach individueller körperlicher Leistungsfähigkeit Rastpunkte oder auch Endpunkte definiert werden können. Das Programm wird entsprechend der aktuellen Wetterlage und der „Wanderfreudigkeit“ der Gruppe tagesaktuell angepasst, bleibt aber immer spannend!

**Bitte bringen Sie Bestimmungsbücher mit, sofern vorhanden. Festes Schuhwerk mit fester Sohle (bei älteren Schuhen bitte überprüfen, ob die Sohle noch fest sitzt!) sowie zusätzliche warme Kleidung und regendichte Jacke (plötzliche Wetterumschwünge) stets mitnehmen, optional einen kleinen Wanderrucksack und Wanderstöcke.**

***Durch die Benutzung von Verkehrsmitteln wie Busse und Bergbahnen können zusätzliche Kosten anfallen.***

## Programm:

### **Mittwoch, 25.05.2022**

Anreise

19:30 Uhr Einführung in die Flora des Gebietes. Es werden die Geographie des Exkursionsgebietes sowie charakteristische Pflanzen besprochen.

### **Donnerstag, 26.05.2022**

09:00 – 16:00 Uhr Exkursion vom Parkplatz Jochgrimm auf das Weißhorn (2317 m; 300 m Höhendifferenz) und von dort weiter durch den oberen Teil des UNESCO Weltnaturerbes Bletterbachschlucht und zurück durch Latschenkiefer und Almen zum Ausgangspunkt (Rundweg; von der Spitze des Weißhorns kann man aber auch direkt zum Ausgangspunkt zurückkehren)

20:00 – 22:00 Uhr Nachbesprechung und Nachbestimmung der gefundenen Pflanzen

### **Freitag, 27.05.2022**

09:00 – 17:00 Uhr Das „Highlight“ der Exkursion: Von Obereggen mit der Seilbahn nach Oberholz (2096 m) und von dort auf dem Latemar-Panoramaweg (nur geringe Höhendifferenz) über Almen, Geröllhalden und Bergwälder. Sehr reichhaltige Vegetation an einem der bekanntesten Gebirgsmassive (ebenfalls Weltnaturerbe!) der Dolomiten. Die Exkursion kann als Rundweg gestaltet werden; Rückkehr zum Ausgangspunkt an jeder Stelle des Weges möglich. Mehrere Almhütten entlang des Weges.

20:00 – 22:00 Uhr Nachbesprechung und Nachbestimmung der gefundenen Pflanzen

### **Samstag, 28.05.2022**

09:00 – 16:00 Uhr Exkursion vom Parkplatz Jochgrimm auf das weniger bestiegene Schwarzhorn (2439 m; 450 m Höhendifferenz) mit schöner Silikat-Flora. Rückweg entlang des Grates, Bergalmen und einmalige Zirbelkiefer-Bestände.

Nachbesprechung und Nachbestimmung der gefundenen Pflanzen (Rundweg; von der Spitze des Schwarzhorns kann man aber auch direkt zum Ausgangspunkt zurückkehren).

20:00 – 22:00 Uhr Nachbesprechung und Nachbestimmung der gefundenen Pflanzen

### **Sonntag, 29.05.2022**

Ab 09:00 Uhr Abreise

### **Extras bei schönem Wetter:**

#### ***Sonnenaufgangstour Weißhorn***

In zügigem Wandertempo (und ohne Botanik) benötigt man vom Parkplatz Jochgrimm auf den Felsen des Weißhorns nur etwa 45 min. Der Aufstieg ist im Dunklen auch ohne Taschenlampe möglich. Von dort kann man einen phantastischen Sonnenaufgang über dem Latemar und dem Rosengarten beobachten.

#### ***Sonnenaufgangstour Karersee***

Anfahrt mit dem Auto. Der Karersee liegt am Fuße des Latemar. Bei Windstille spiegelt sich das Gebirgsmassiv in einmaliger Weise auf der spiegelglatten Wasseroberfläche.

**Bei nicht so schönem Wetter:**

Möglichkeiten wären beispielsweise ein Besuch des Weltnaturerbes Bletterbachschlucht oder einer Wanderung von Obereggen zum Karersee sowie ein Besuch des Geländes zwischen Jochgrimm und Passo Lavazé

**Kosten:**

360,-- € pro Person

Anmeldung unter [info@zaen.org](mailto:info@zaen.org) oder telefonisch unter: 07441-918580

**Unterkunft:**

Im **Hotel Moar am Latemar** sind bereits Zimmer reserviert.

**Eigene Buchung ist dennoch zwingend erforderlich – Kennwort: ZAEN**

**Preis:**

87 € pro Person und Übernachtung im Doppelzimmer zur Einzelnutzung, inkl. Halbpension.  
67 € pro Person und Übernachtung im Doppelzimmer, inkl. Halbpension.

Die Ortstaxe wird separat berechnet.

**Hotel Moar am Latemar**

Dorf 39

I - 39050 Eggen / Obereggen

Tel. +39 0471615740

Fax +39 0471618054

[info@hotel-latemar.it](mailto:info@hotel-latemar.it)

[www.hotel-latemar.it](http://www.hotel-latemar.it)